

FAIR HUNT *der andere Weg zur Jagd...*

SCHOTTLAND – Jagd in den Highlands...



Angebot Nr. 2595 – gültig für 2026

Buchungen vor 31.10.2026 erhalten dieses Angebot auch für 2027

Das Jagdgebiet:

Die Jagd findet in den schottischen Highlands rund um Kingussie statt, einer traditionsreichen Ortschaft in Speyside im Herzen des Cairngorms National Park. Das Gebiet liegt im oberen Tal des River Spey und wird von den markanten Bergzügen der Cairngorm Mountains im Osten sowie der Monadhliath Mountains im Westen eingerahmt. Diese eindrucksvolle Hochlandlandschaft mit ihren weitläufigen Moorflächen, offenen Hängen und ursprünglichen Bergrevieren bietet ideale Voraussetzungen für eine authentische und anspruchsvolle Jagd.

Die Reviere befinden sich überwiegend in kurzer Entfernung zu Kingussie und sind in der Regel innerhalb von etwa 20 Fahrminuten erreichbar. Das frei lebende Wild zieht hier in offenen, teils bergigen Revieren seine Fährten und macht die Jagd in dieser Region zu einem besonderen Erlebnis in einer der schönsten Landschaften Großbritanniens.

Trotz ihres ursprünglichen Charakters ist die Region sehr gut erreichbar. Kingussie liegt direkt an der A9 sowie an der Highland Main Line. Der Flughafen Inverness befindet sich rund 77 Kilometer nördlich, auch Edinburgh ist mit etwa 187 Kilometern Entfernung gut angebunden. Damit verbindet dieses Jagdgebiet eindrucksvolle Natur, echte Highland-Atmosphäre und eine für schottische Verhältnisse sehr gute Erreichbarkeit.



FAIR HUNT e.U.

A – 1130 Wien, Wolkersbergenstraße 152

Mobil +43 676 400 51 71

hofer@fairhunt.net

www.fairhunt.net

Fair Hunt 
...der andere Weg zur Jagd.

Hirschjagd in den schottischen Highlands...

Die Jagd:

Schottland ist ein Land mit großer jagdlicher Tradition, und gerade die Pirsch auf den Rothirsch in den Highlands zählt zu den eindrucksvollsten Jagderlebnissen Europas. Im Mittelpunkt steht die waidgerechte, sportliche Jagd in freier Wildbahn auf offenem Moor- und Berggelände. Das Wild lebt hier unter natürlichen Bedingungen und verlangt dem Jäger neben einer sicheren Schussabgabe auch gute Kondition, Trittsicherheit und jagdliches Gespür ab.

Nach der Ankunft im Revier trifft man den örtlichen Jagdführer, in der Regel am Morgen gegen 9.00 Uhr. Vor Beginn der Jagd werden Probeschüsse auf eine Zielscheibe – üblicherweise auf 100 Meter – abgegeben, um sicherzustellen, dass Schütze und Waffe präzise eingeschossen sind. Anschließend beginnt die Pirsch, bei der man während des gesamten Jagdtages von einem erfahrenen Stalker begleitet wird.

Je nach Windrichtung, Wetterlage und Wildvorkommen wird das Wild im Revier lokalisiert. Nicht selten steht der Jäger dabei vor größeren Rudeln, aus denen der Jagdführer den passenden Hirsch zur Entnahme auswählt. Die letzte Annäherung erfolgt äußerst vorsichtig und oft unter Ausnutzung jeder Geländedeckung, nicht selten auch kriechend, um vom Wild unbemerkt zu bleiben. Erst wenn der ausgewählte Hirsch sicher angesprochen ist und passend steht, wird die Gelegenheit zur Schussabgabe gegeben.

Die Trophäen zeigen meist starke, reife Highland-Hirsche mit typischen Geweihstärken von etwa 3 bis 4 kg. Kronenhirsche kommen vor, sind jedoch eher selten. Das Wildbretgewicht liegt in der Regel bei etwa 80 bis 90 kg. Nach erfolgreicher Erlegung wird das Wild fachgerecht aus dem Berg geborgen. Je nach Gelände erfolgt der Abtransport entweder mit einem geländegängigen Fahrzeug oder auf die in Schottland traditionelle Weise mit dem Highland Pony, was den ursprünglichen Charakter dieser Jagd besonders unterstreicht.



Hirschjagd in den schottischen Highlands...

Ausrüstung:

Alle bei uns schalenwildtauglichen Kaliber sind auch in Schottland bei der Hirschjagd erlaubt. Aber alles, was stärker ist als 30-06 oder 7 x 64 wird schon mit Argwohn angesehen. Die Schotten selbst schießen ihr Rotwild mit relativ kleinem Kaliber, denn das Wildbret ist für sie sehr wertvoll! Am besten ist es ohne eigene Waffe anzureisen und vor Ort ein Leihgewehr zu buchen!

Nehmen Sie entsprechende Kleidung mit (Regen- und Windschutz!), sodass Sie beim Pirschen nicht schwitzen. Bei Ruhepausen auf dem Berg, wo ein stetiger Wind weht, sollten Sie aber auch nicht frieren. Bringen Sie gutes Schuhwerk, ein leichtes Fernglas und wenn vorhanden ein Spektiv mit...



Unterkunft:

Die Unterbringung erfolgt je nach Lage des Jagdgebiets und den persönlichen Wünschen des Gastes in sorgfältig ausgewählten Unterkünften unterschiedlicher Kategorie. Ob charmantes Landhaus, stilvolle Lodge oder komfortables Hotel – die Auswahl richtet sich stets nach dem jeweiligen Revier sowie nach dem Anspruch an Komfort, Atmosphäre und Erreichbarkeit. Nach einem erfüllten Jagdtag bietet die Unterkunft den passenden Rahmen, um zur Ruhe zu kommen, die Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen und den Abend bei guter Küche und einem Glas schottischem Whisky in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.



FAIR HUNT e.U.

A – 1130 Wien, Wolkersbergenstraße 152

Mobil +43 676 400 51 71

hofer@fairhunt.net

www.fairhunt.net

Fair Hunt 
...der andere Weg zur Jagd.

Die Kosten:

6 Reisetage (Ankunft Sonntag – Abreise Freitag), mit 5 Übernachtungen mit Vollpension und 4 Jagdtagen, Pirschführung 2:1, alle Transporte im Revier, inkl. Jagdlizenz und Buchungsgebühr sowie 1 Rothirsch **pro Jäger € 2.850,-**

- .) Begleitperson Bed & Breakfast € 150,- / Nacht
- .) Begleitperson Vollpension € 220,- / Nacht
- .) Aufzahlung Einzelzimmer € 65,- / Nacht
- .) Zusätzlicher Hirsch je € 1.690,-

Nicht enthalten:

- .) Anreise – Flug über Amsterdam nach Inverness, Leihwagen
- .) Trophäenvorpräparation pro Hirsch € 85,-
- .) Leihgewehr inkl. Munition pro Tag € 75,-
- .) Gewehrlizenz für die Mitnahme der eigenen Waffe nach Schottland € 115,-
- .) Trophäentransport ins Heimatland € 260,-
- .) Trinkgelder

Jagdzeit:

Woche 35 – Woche 43

Jagdzeit auf Hirsche endet am 20.Oktober

Zahlungsablauf und Bedingungen:

Bei Buchung sind € 1500,- Anzahlung zu leisten, den Restbetrag spätestens sechs Wochen vor Reiseantritt. Für nicht erlegtes Wild werden, sofern kein Fehlschuss vorliegt, 70 % rückvergütet. Bei Stornierung erfolgt eine Rückerstattung von 60 %, sofern der Termin anderweitig vergeben werden kann; andernfalls ist der volle Reisepreis fällig. Krank geschossenes oder nicht geborgenes Wild ist voll zu bezahlen. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein gültiger Jagdnachweis sowie ein ausreichender Versicherungsschutz.

Buchungen vor 31.10.2026 erhalten dieses Angebot auch für 2027.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, Ihr

Fair Hunt – Team



FAIR HUNT e.U.

A – 1130 Wien, Wolkersbergenstraße 152

Mobil +43 676 400 51 71

hofer@fairhunt.net

www.fairhunt.net

Fair Hunt 
...der andere Weg zur Jagd.